

# Polen, Gorzow, Akademia im. Jakuba z Paradyża, Soziale Arbeit

Ich studiere Soziale Arbeit deutsch-polnisch, in diesem Studiengang ist ein Auslandssemester, so wie ein Praktikum in Polen Pflicht. Durch diese Pflicht wurde mir viel Arbeit abgenommen und ich kann somit nicht viel zum Anmeldeverfahren sagen.

Zur Unterkunft:

Ende Februar startete mein viertes Semester in Polen. Ich habe in einem Wohnheim in der Nähe der Uni in einem Zwei-Bett-Zimmer gewohnt und habe 75 € pro Monat bezahlt. Das Zimmer war für diesen Preis in Ordnung.

Studium an der Gasthochschule:

Die Uni ist 15 Gehminuten vom Wohnheim entfernt. Ich fühlte mich von den Dozenten sowie von den Studierenden herzlich empfangen. Die Unterrichtsgestaltung in der Uni verlief anders als gewohnt. Der Unterricht erinnerte mich sehr an Schule, die Dozenten verteilten Mitarbeitsnoten, man wurde ermahnt wenn man auf sein Handy schaute, alle Veranstaltungen waren Pflicht, Hausaufgaben wurden kontrolliert.

Am ersten Tag haben wir einen Stundenplan bekommen. Da die Uni keine Soziale Arbeit als Studienrichtung anbietet, gingen die Fächer mehr in die pädagogische Richtung. Das fand ich sehr gut, da ich davor ein Praktikum in einem Kinderheim gemacht habe und somit die Möglichkeit hatte, dass was ich in der Praxis gelernt habe mit der Theorie zu verbinden. Außerdem interessiere ich mich sehr für Pädagogik.

Mein Vorteil war es, dass ich schon relativ gut polnisch sprechen konnte und somit konnte ich problemlos dem Unterricht folgen und mich mit einbringen. Die Dozenten haben uns viel geholfen und uns unterstützt.

Freizeit:

Gorzow ist eine kleine Stadt, es gibt ein paar Diskotheken und eine Bar, welche jeden Tag so lange offen hat, bis der letzte Gast geht. In dieser Bar war ich öfters, dort kann man Billiard und Dart spielen. Die Preise sind sehr fair und die Menschen sind freundlich. In dieser Bar kam ich öfters in Kontakt mit Einheimischen. Ansonsten bin ich ins Fitnessstudio gegangen und habe mit meiner Studienkollegin den Tag verbracht. In der Uni hatte ich zwar Kontakt mit den Einheimischen, aber in der Freizeit eher weniger. Gorzow ist keine Studentenstadt und es werden keine Partys in der Uni organisiert.

Fazit:

Die Uni hat mir gut gefallen und ich habe viel gelernt und konnte meine Sprachkenntnisse verbessern. Ein Auslandssemester in Gorzow ist jedoch nicht besonders interessant und es gibt nicht viel Neues zu entdecken.